



DIE LINKE. Ratsfraktion Münster, Verspoel 7-8, 48143 Münster

DIE LINKE. Ratsfraktion

Verspoel 7-8

48143 Münster

Telefon 0251 / 4909352

An den Rat der Stadt Münster

z.Hd. Herrn Oberbürgermeister Markus Lewe

1. Dezember 2009

Aufnahme eines Antrages in die Tagesordnung der Ratssitzung am 9. Dezember 2009

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten den anliegenden Antrag „Weihnachtsbeihilfe“ in die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 09.12.2009 aufzunehmen und ihn gem. § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates in Verbindung mit § 48 Abs. 1 Satz 2 GO NRW zur Abstimmung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Raimund Köhn

DIE LINKE. Münster

Iris Toulas

DIE LINKE. Münster

Ali Atalan

DIE LINKE. Münster

Antrag:

Der Rat möge beschließen:

Die Stadt Münster gewährt den Bezieherinnen und Beziehern von ALG II nach dem SGB II und von Grundsicherung nach dem SGB XII eine einmalige Weihnachtsbeihilfe in Höhe von 50 €.

Finanzierung: Gewinne der Sparkasse Münsterland-Ost.

Begründung

Die Bestimmungen des SGB II sowie des SGB XII sehen keine einmaligen Beihilfen wie Weihnachtsbeihilfen mehr vor. Der Regelsatz von 359 € deckt anerkanntermaßen nicht die notwendigen Lebenshaltungskosten. Das Bundesverfassungsgericht hat die Sätze für Kinder und Erwachsene in Frage gestellt. Die Verfassungsrichter betonen die Verpflichtung des Staates „zur Gewährleistung der Mindestvoraussetzungen für ein menschenwürdiges Dasein.“ Eine Ansparung, um das Weihnachtsfest in der Familie würdevoll zu begehen, ist mit dem bestehenden Regelsatz nicht möglich, wenn selbst die normalen Lebenshaltungskosten mit Hartz IV nicht gedeckt werden können. Außerdem hat sich die Kinderarmut mit Hartz IV verdoppelt.

Vor Einführung von Hartz IV hat das Sozialamt der Stadt Sozialhilfeempfängern als freiwillige Leistung eine Weihnachtsbeihilfe gewährt. Mit einer Weihnachtsbeihilfe für Sozialleistungsberechtigte wird die Stadt Münster ihrer sozialen Verantwortung gerecht.

Die bayrische Stadt Burghausen hat dies seit 2006 bereits gemacht und damit demonstriert, dass es auch innerhalb der Hartz IV-Gesetzgebung Spielräume gibt.

Raimund Köhn

DIE LINKE. Münster

Iris Toulas

DIE LINKE. Münster

Ali Atalan

DIE LINKE. Münster